



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

 Es gilt das gesprochene Wort!

**Verleihung der
Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
am 10. November 2016**

**an
Hartmut Arzner
aus Waldshut-Tiengen
Unternehmer und Gesellschafter der
Feinwerktechnik hago GmbH, Küssaberg**

Sehr geehrter Herr Arzner,

In früheren Jahrhunderten war das Leben in grenznahen Gebieten hart - man lebte ständig in der Gefahr von feindlichen Grenzüberschreitungen. Am Hochrhein kommen die Schweizer heute zwar auch in großer Zahl nach Deutschland ein, aber zum Glück mit anderen Absichten. Die Nähe zum Schweizer Nachbarn bringt allerdings ein ganz anderes Problem: Scharenweise werden Fachkräfte von den Unternehmen in der Schweiz abgeworben. Und auch deshalb ist es heutzutage nicht einfach, sich als ein Industrieunternehmen auf der deutschen Seite des Hochrheins zu behaupten.

Das gilt auch für Sie, Herr Arzner, mit Ihrem Unternehmen Feinwerktechnik hago, das in Küssaberg in Sichtweite zur Schweizer Grenze angesiedelt ist. Trotz der Randlage haben Sie gemeinsam mit Ihren Mitgesellschaftern eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben:

Seit der Gründung im Jahr 1970 wuchs Ihr Unternehmen kontinuierlich. Damals starteten Sie mit zwei Mitarbeitern, heute sind es mehr als 690. Die allermeisten sind firmenverbunden, trotz der mit Schweizer Franken winkenden Nachbarschaft.

Es ist Ihnen ein großes Anliegen, gute Mitarbeiter zu finden und zu qualifizieren. Dies verfolgen Sie mit Ausdauer, Geduld und persönlichem Einsatz. So bildet Ihr Unternehmen derzeit 47 Jugendliche im neuen, hochmodernen Ausbildungszentrum aus. Seit 2013 stellt Ihr Unternehmen jedes Jahr auch einen Auszubildenden ein, der aus sozialen oder schulischen Gründen auf dem regulären Ausbildungsmarkt keine Chance hätte.

Die nachwachsende Generation liegt ihnen generell sehr am Herzen. Das beginnt bei den Kleinsten: So wird mit Ihrer Unterstützung in einem Kindergarten in Kadelburg Deutsch- und Englischunterricht angeboten. Und an der Grund und Hauptschule haben Sie ein Anti-Aggressionstraining ermöglicht. In der Aktion "Hago bewegt sich" liefen vor vier Wochen gut 160 Hago-Mitarbeiter unermüdlich Runde um Runde, denn jede Runde wurde von der Geschäftsleitung gesponsert. Der Ertrag aus den vielen Kilometern kam einem Kindergarten zugute, der ein

großes Sonnensegel benötigte. Für die älteren Schülerinnen und Schüler bieten Sie Praktika an. Sie vermitteln damit den Jugendlichen, wie attraktiv Berufe bei mittelständischen Unternehmen sein können. Ihre Mitarbeiter helfen mit Bewerbungstrainings, damit keiner beim Eintritt ins Berufsleben auf der Strecke bleibt.

Neben der Ausbildung liegt Ihnen die Innovationskraft Ihres Unternehmens sehr am Herzen. Sie waren der erste Laserkunde der Firma Trumpf. Heute wird die Industrie 4.0, die digital vernetzte Produktion, in Ihrem Werk bereits an vielen Stellen gelebt.

Die Verantwortung des Unternehmers ist für Sie nicht nur ein leeres Wort. Im Bereich der Ressourceneffizienz arbeitet hago mit zertifizierten Umwelt- und Energiemanagementsystemen.

Und Sie persönlich waren lange Jahre Mitglied in der Vollversammlung der IHK. Mittlerweile hat diese Aufgabe Ihre Tochter übernommen, die auch im Unternehmen fest eingebunden ist.

Sehr geehrter Herr Arzner,

Mit Ihren unternehmerischen und sozialen Aktivitäten setzen Sie bedeutende Akzente. Es ist mir deshalb eine besondere Freude, Ihnen heute die Wirtschaftsmedaille zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch!